



FEUERWEHR
HOHBERG

Jahresbericht

2019 / 2020

Gemeinde
Hohberg



Jahresbericht 2019 / 2020



Strukturdaten der Gemeinde Hohberg

Einwohner am 31.12.2020	8141
-Hofweier	3432
-Niederschopfheim	2981
-Diersburg	1728
Gemarkungsfläche insgesamt	2.894,2 ha
<i>hiervon</i>	
Wohnungsbaufläche	156,68 ha
Industrie u. Gewerbefläche	42,5 ha
Verkehr	170,54 ha
Wald und Gehölz (Bergwald u. Auwald)	709,63 ha
Gewässer (Baggerseen u. Dorfbach)	36,80 ha
Landwirtschaftliche Fläche	1700,42 ha
Bebaute Grundstücke	2145
-Hofweier	896
-Niederschopfheim	769
-Diersburg	480
Rheintalbahn Hamburg - Basel	8,2 km
Bundesautobahn Hamburg – Basel	4,5 km
Bundesstraße B3	5,1 km
Kreisstraßen	
K5326 Zunsweier – Diersburg - Oberschopfheim	
K5332 Niederschopfheim - Ichenheim	
Gemeindestraßen	130 km
Gemeindeverbindungsstraßen	15 km

Aufgaben der Gemeinde



Feuerwehrgesetz (FwG)

§ 3 Abs. 1 Satz 1

„Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr mit einem geordneten Lösch- und Rettungsdienst aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. ...“

Aufgaben der Feuerwehr



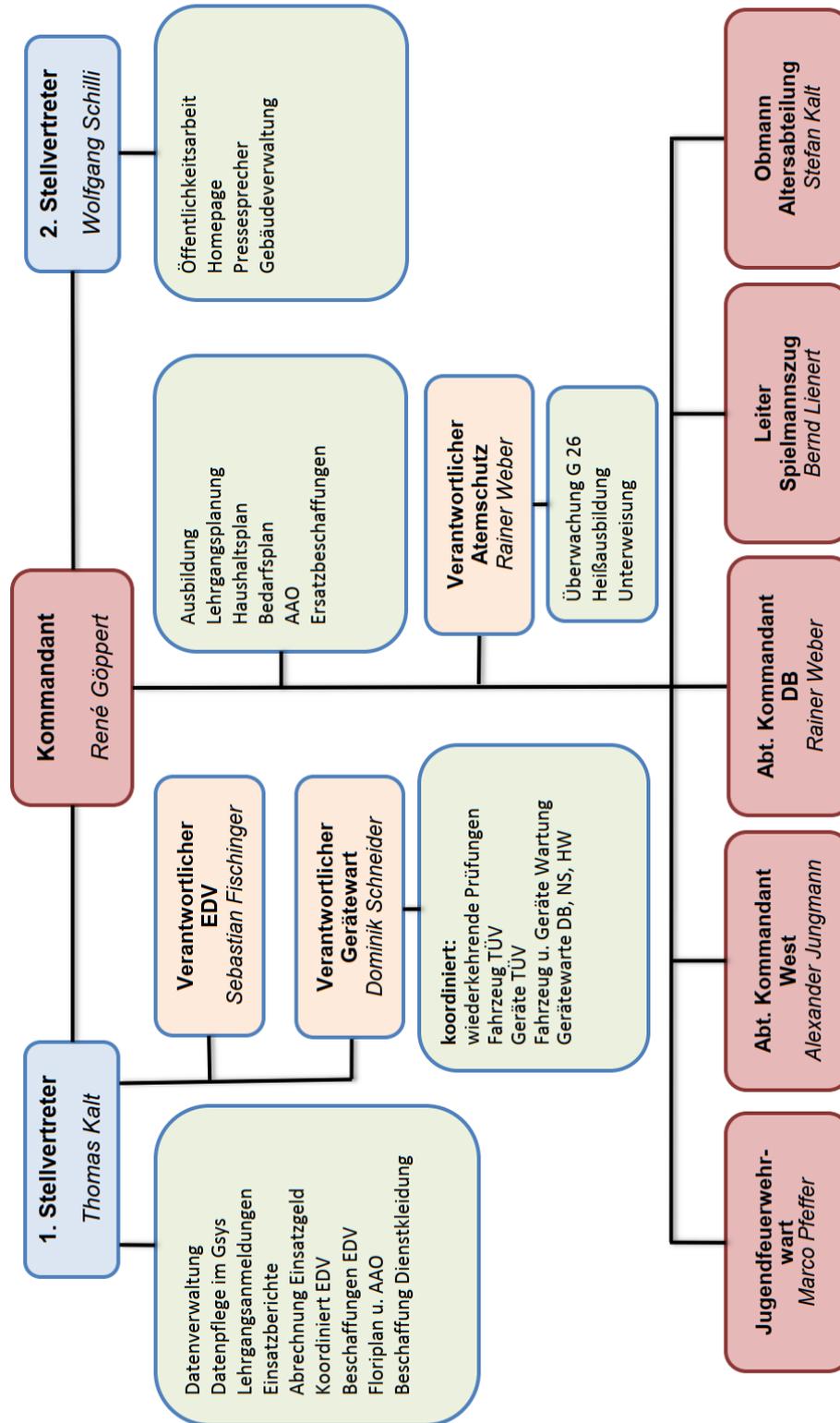
Feuerwehrgesetz (FwG)

§ 2 Abs. 1 Satz 1

Die Feuerwehr hat:

- 1. Bei Schadenfeuer und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen**
- 2. Zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten**

Organisation



Hauptausschuss

zuletzt gewählt am 11.04.2015
Kdt/Stellv. zuletzt gewählt am 06.04.2019

Kommandant:	Rene Göppert
1.Stellv. Kommandant:	Thomas Kalt
2.Stellv. Kommandant:	Wolfgang Schilli
Jugendfeuerwehrwart:	Marco Pfeffer
Leiter des Spielmanns- und Fanfarenzug:	Lienert Bernd
Leiter der Altersabteilung:	Stefan Kalt
Schriftführer:	Dominik Schneider
Kassenverwalter:	Bernhard Saar

Ausschussmitglieder:

Abt. West

René Göppert
Thomas Kalt
Wolfgang Schilli
Sebastian Fischinger
Dominik Schneider
Klaus Fallert
Franziskus Pfeffer
Jürgen Waldeisen
Udo Bürkle
Bernhard Saar
Alexander Jungmann

Abt. Diersburg

Rainer Weber
Otto Seger
Rudi Kempf
Gerold Kälble
Jonas Gutmann

Kassenprüfer

Rudolf Bernd
Hoog Andreas

**Darüber hinaus kann der Kommandant in Einzelfällen auch andere
Feuerwehrangehörige beratend in den Feuerwehrausschuß hinzuziehen.**

Wir trauern um unsere verstorbenen Feuerwehrangehörigen

Spitzmüller Peter † 23.04.2019

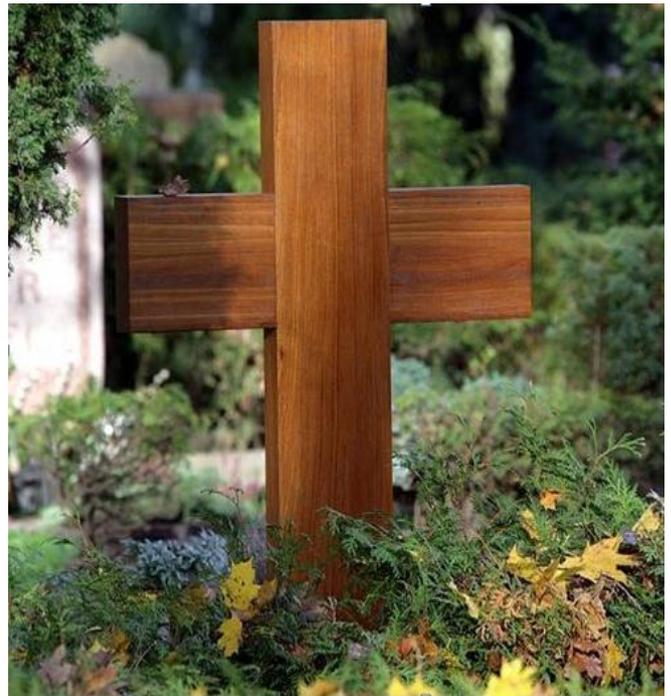
Hoog Helmut † 14.03.2020

Götz Willi † 23.04.2020

Michel Konrad † 12.06.2020

Franz Günter † 22.01.2021

Erb Werner † 27.01.2021



Für Ihre Verdienste um die Feuerwehr schulden Ihnen die Bürgerinnen und Bürger von Hohberg Dank und Anerkennung!

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Jahr 2019 in der Feuerwehr Hohberg!

Gleich mehrere Ereignisse sorgen dafür, dass 2019 einen besonderen Stellenwert in der Geschichte der Feuerwehr Hohberg einnehmen wird. Es waren Ereignisse die neben den regulären Einsätzen und Schulungen auch sehr viel Engagement von den Feuerwehrangehörigen abverlangte! Schon der Spatenstich zum neuen Feuerwehrhaus im Oktober 2018 war der Auftakt zu den Ereignissen die uns dann 2019 intensiv beschäftigten.

Neus MTW mit ELW Ausstattung wird in Dienst gestellt!

Vor der Hauptversammlung am 06.04.19 konnte das im Jahr 2018 beschaffte neue MTW verbunden mit einer Fahrzeugweihe offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Nach der Ausschreibung durch die Agentur Wieseke wurde von der Fa. Rauber Funktechnik ein VW Crafter geliefert. Mit dem Fahrzeug können bis zu 8 Personen transportiert werden außerdem verfügt es zusätzlich um eine moderne Kommunikationsausstattung womit es bei Einsätzen als Führungsfahrzeug dient! Die Übergabe erfolgte durch Bürgermeister Jehle, die kirchliche Segnung vollzogen die Diakone Martin Jablonsky kth. und Eberhard Prinz ev.!



Hauptversammlung Kommandowechsel!

Mit der Hauptversammlung am 06.04.2019 beendete Wolfgang Schilli nach 15 Jahren seine Amtszeit als Kommandant der Feuerwehr Hohberg. In seinen Abschlussworten bedankte er sich bei allen Hohberger Feuerwehrangehörigen und der Gemeindeverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit. Er betonte, dass ihm immer die gute Zusammenarbeit und der Zusammenhalt unter den drei Abteilungen wichtig waren was schließlich auch die große Stärke der Feuerwehr Hohberg darstellt.

Zum Nachfolger wurde der bisherige Stellvertreter René Göppert gewählt!

In die Position des ersten Stellvertreters folgte Thomas Kalt! Mit dem Kommandowechsel gab es auch Veränderung in der Organisationsstruktur um die mit den Jahren gestiegene Arbeit und Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. In die neu geschaffene Position des zweiten Stellvertreters wurde Wolfgang Schilli gewählt!



Neues Kommando

Ehrung „Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold“ !

Für Überraschung sorgte der Verbandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Michael Wegel! Als Dank und Anerkennung für sein Leistungen und Verdienste für die Feuerwehr verlieh er Wolfgang Schilli das „Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold“. Der geehrte war sichtlich überrascht und gerührt über die herausragende Ehrung. Er bedankte sich und widmete diese Ehrung allen Feuerwehrangehörigen von Hohberg denn nur gemeinsam mit allen konnte so viel für die Bürger von Hohberg geleistet werden.

Neues Löschfahrzeug LF 20 wird in Dienst gestellt!

Am 12.07. konnte im Vorfeld der Gründungsversammlung das neue LF20 seiner Bestimmung übergeben werden.

Nach dem es in der heutigen Zeit ja nichts außergewöhnliches ist, dass Dinge später fertig sind als geplant war es schon etwas Besonderes, dass an diesem Abend das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Hohberg zur Übergabe bereit stand.

Eigentlich war die Auslieferung erst im August geplant. Da aber der Hersteller des Aufbaus kurzfristig Kapazitäten in der Produktion auf Grund von Lieferproblemen eines anderen Fahrgestellherstellers hatte, konnte unser Fahrzeug glücklicherweise früher fertiggestellt werden. Somit konnten wir es schon am Mittwoch den 03. Juli bei der Fa. Lentner in Hohenlinden abgeholt werden.

Dieses Löschgruppenfahrzeug 20 ersetzt das mittlerweile 28 Jahre alte Fahrzeug, ein LF8/6 der Abteilung Niederschopfheim. Aber das Fahrzeug ist mehr als nur ein Ersatz. Es wird die Schlagkraft der Hohberger Wehr erheblich verbessern.

Hauptsächlich dadurch, dass wir mit dem großen 2600l Löschwassertank nun 2000l Wasser mehr mitführen als auf dem alten Fahrzeug. Dies ist vor allem bei Einsätzen im Außenbereich ein erheblicher Vorteil, da hier meist keine ausreichende Wasserversorgung zur Verfügung steht. Und auch die Pumpe ist mit einer Nennleistung von 2300 Litern fast drei Mal so leistungsfähig wie ihre Vorgängerin. Es verfügt auch über einen tragbaren Wasserwerfer sowie alle nötigen Geräte, um einen umfassenden Löschangriff durchführen zu können. Darüber hinaus führen wir auch Geräte zur technischen Hilfeleistung mit. Hier zum Beispiel einen

Hydraulischen Rettungssatz und einem Mehrzweckzug.

Aufgebaut wurde das Fahrzeug von der Fa. Lentner aus Hohenlinden in der Nähe von München auf einem MAN TGM 15.290 Fahrgestell. Es hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 14,5 Tonnen und wird durch einen 290 PS starken Motor mit Automatikgetriebe angetrieben.

Bei der Beschaffung wurden wir von der Agentur Wieseke betreut. Sie hat die Ausschreibung vorbereitet und die Vergleichsvorführung organisiert.

Ausgeschrieben war das Fahrzeug in drei Losen. Los 1 das Fahrgestell: hier waren zwei Bieter vertreten. Los 2 der Aufbau: Hier waren fünf Bieter vertreten. So war es der Jury möglich, die Fahrzeuge im direkten Vergleich zu sehen um eine objektive Entscheidung mit Hilfe eines Punktesystems treffen zu können. Dies führte dann gemeinsam mit anderen Kriterien wie zum Beispiel dem Preis zum Ergebnis, dass zum einen die Fa. MAN und zum anderen die Fa. Lentner das wirtschaftlichste Angebot für die Gemeinde Hohberg abgegeben haben. Beim Los 3, der Beladung wurde zu 100 Prozent über den Preis entschieden. Diesen Part konnte die Fa. Bittiger aus Kehl Marlen für sich entscheiden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf knapp 365 000 Euro und blieben damit erfreulicher Weise auch noch unter den erwarteten Kosten.

Bürgermeister Jehle übergab das Fahrzeug an den Abteilungskommandanten von Niederschopfheim Franziskus Pfeffer. Die Diakone Martin Jablonsky und Eberhard Prinz segneten das Fahrzeug.

Die Zeremonie wurde musikalisch durch den Spielmann- und Fanfarenzug der Abteilung Hofweier umrahmt.

Gründung der Abt. West!

Seit der Gründungsversammlung am 12.07.2019 schreiben die Abteilungen Hofweier und Niederschopfheim als Abt. West gemeinsam Geschichte.

Auch für die gesamte Gemeinde Hohberg war das ein historisch wichtiger Tag.

Nach dem mit dem Bau eines neuen gemeinsamen Feuerwehrhauses begonnen wurde haben sich die beiden Abteilungen Gedanken gemacht wie man zukünftig das neue Feuerwehrhaus mit Leben füllen möchte.

Deutlich wird das in der Rede von Kommandant René Göppert anlässlich der Gründungsversammlung dargestellt. Nachfolgend einige Passagen aus der Rede:

„Warum sind wir heute Abend hier?“

Wie alles, unterliegt auch die Feuerwehr dem Wandel der Zeit.

Themen wie die Tagesverfügbarkeit, die Platzverhältnisse in und um die Gerätehäuser Hofweier und Niederschopfheim ließen vor über zehn Jahren erste Gedanken und Ideen zu einem gemeinsamen neuen Feuerwehrhaus keimen.

In einem Schreiben vom Kommandanten Wolfgang Schilli an den Gemeinderat wurde unter dem Titel „Entwicklung der Feuerwehr Hohberg bis 2020“ im Juni 2010 der konkrete Bedarf aufgezeigt.

Nach der Planungsphase erfolgte dann am 10. Oktober 2018 der offizielle Spatenstich. Und wenn alles nach Plan läuft, wird der Neubau im Mai kommenden Jahres fertiggestellt sein.

Die entscheidende Frage war nun, wie wollen die beiden Abteilungen zukünftig im neuen Feuerwehrhaus zusammenleben. Um dies herauszufinden, veranstalteten wir am 02. Februar dieses Jahrs einen Workshop unter dem Motto „Gemeinsames Feuerwehrhaus“. Moderiert wurde die Veranstaltung von Michael Wegel dem Kommandanten der Feuerwehr Achern und Vorsitzenden unseres Kreisfeuerwehrverbandes. Hierzu waren alle Mitglieder der Einsatz- und Altersabteilung beider Ortsteile eingeladen. Das Ergebnis war schnell gefunden und eindeutig. In einer abschließenden Abfrage des Meinungsbildes hatte nur einer der 50 Teilnehmer aus der Mannschaft noch Bedenken was eine Zusammenführung der beiden Abteilungen angeht.

Als Folge daraus wurde in den Abteilungsversammlungen am 09. März in Niederschopfheim und am 29. März in Hofweier der Zusammenschluss dann offiziell beschlossen.

Uns war es dann noch wichtig, dass auch die Gründungsversammlung noch vor dem eigentlichen Zusammenzug vollzogen wird. Hierdurch soll unsere Führungsstruktur schon jetzt so geordnet werden, dass hier ein möglichst reibungsloser Übergang stattfinden kann.

Heute ist ein bedeutender Tag für 213 Jahre Hohberger Brandschutzgeschichte. Am 22.11.1903 wurde im Gasthaus „Engel“ der Gemeinde Hofweier eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. 19 Jahre später wurde auch in der Gemeinde Niederschopfheim im Gasthaus „Zum Bahnhof“ eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. In dieser Zeit erkannte man, dass es nicht ausreicht eine Spritze vorzuhalten, diese standen schon vorher zur Verfügung. Die Niederschopfheimer Spritze, die im Übrigen noch heute in unserem Besitz ist, stammt aus dem Jahre 1831 und ist somit wesentlich älter als die Wehr. Im Gründungsprotokoll von Hofweier ist zum Beispiel zu lesen: „Anlässlich der in den letzten acht Jahren vorkommenden Brandfälle und der nicht genügend geregelten Löschordeung ist der Gedanke gekommen, eine organisierte Feuerwehr zu gründen“. Die Gemeindereform brachte dann im Jahr 1973 die drei Feuerwehren der Ortsteile zusammen zur heutigen Feuerwehr Hohberg. Gerade aus Sicht der Feuerwehr ein wichtiger Schritt, denn keiner der drei Ortsteile wäre in der Lage den abwehrenden Brandschutz und all die anderen Aufgaben allein und vollumfänglich sicherzustellen.

Sicherlich wird der ein oder andere sich mittlerweile die Frage gestellt haben, warum die Abteilung Diersburg nicht mit im Boot ist, wenn ein gemeinsames Feuerwehrhaus doch so viele Vorteile hat. Die Antwort hierauf gibt uns die Hilfsfrist. Diese besagt, dass die erste Einheit innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintreffen soll. Geht man nun von einer durchschnittlichen Zeit von fünf Minuten bis zum Ausrücken des ersten Fahrzeuges aus (schließlich muss die Mannschaft erst anfahren, sich umziehen und das Fahrzeug besetzen), so ist es nicht möglich, die Hilfsfrist überall in Hohberg mit nur einem Standort zu gewährleisten. Deshalb ist es von besonderer Bedeutung auch zukünftig am Standort Diersburg eine schlagkräftige Wehr vorzuhalten.

Zitat Ende!

Am Schluss der Gründungsversammlung hatte man einstimmig den Namen der neuen Abteilung „Einsatzabteilung West“ und die entsprechenden Satzungsänderungen beschlossen. Sowohl das neue Kommando mit Alexander Jungmann und Matthias Fischinger wie auch der neu gewählte Abteilungsausschuss werden von Feuerwehrangehörigen aus Hofweier und Niederschopfheim gebildet. Die Kommandanten wie auch die Ausschussmitglieder erhielten mit großer Mehrheit das Votum der zahlreich anwesenden Feuerwehrangehörigen. Zu diesem für die Feuerwehr Hohberg sehr wichtigen Ereignis waren neben Bürgermeister Klaus Jehle auch Peter Schwinn als Vertreter des Kreisbrandmeisters und Kommandant der Feuerwehr Offenburg wie auch zahlreiche weitere Gäste und auch die Feuerwehrangehörigen aus Diersburg der Einladung gefolgt!

Am Schluss der Versammlung wurden Feuerwehrangehörigen geehrt die lange Jahre in den alten Abteilungen Verantwortung übernommen hatten.

Besonderen Dank verbunden mit einer Ehrung erhielt Franziskus Pfeffer der 15 Jahre Abteilungskommandant in Niederschopfheim war. Als Vertreter vom Kreisfeuerwehrverband überreichte ihm Michael Dittrich die „Ehrenmedaille des Feuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Silber“. Diese Medaille wird ihm für besondere Verdienste für das Feuerwehrwesen verliehen.

Am Schluss wurde die Gründung der neuen Abteilung West noch gebührend gefeiert.

Einsätze!

Trotz der zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen musste natürlich auch die eigentliche Arbeit der Feuerwehr bewältigt werden.

Die Zahl der Einsätze war im Jahr 2019 niedriger als im Vorjahr.

Das Jahr endete im Dezember mit 42 Einsätzen. Im Vorjahr 2018 waren es mit 69 extrem viele. Das entspricht nach wie vor dem Trend von steigenden Einsatzzahlen. Viele unterschiedliche Aufgaben wurden im Rahmen dieser Einsätze von den Feuerwehrangehörigen bewältigt. Die Frauen und Männer der Hohberger Feuerwehr 2019 rund 1100 Stunden im Einsatz. Nicht mitgerechnet sind dabei Einsätze bei örtlichen Veranstaltungen der Gemeinde, Vereine und Kirchengemeinde. Dazu kommt für jeden Feuerwehrangehörigen der regelmäßige Übungsdienst sowie die überörtlichen Lehrgänge und Weiterbildungen die von einigen Feuerwehrangehörigen zusätzlich noch besucht wurden.

Neues Feuerwehrhaus!

Mit dem Jahresende geht auch der Neubau langsam aber sicher seiner Vollendung entgegen. Der Einladung zum Richtfest am 19.09.20 folgten zahlreiche Gäste. Anwesend waren auf der Baustelle tätige Handwerker, Planer, Bürgermeister Klaus Jehle und die Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung, Mitglieder des Gemeinderats, Vertreter der Nachbarfeuerwehren sowie zahlreicher Hohberg Feuerwehrangehörige. Da es sich bei der Halle um eine Stahlkonstruktion handelt wurde der Richtspruch in dem Fall von einem Schlosser gehalten.

Insbesondere die Verantwortlichen der Feuerwehr wie auch der Gemeindeverwaltung mussten zusammen mit den Planern viel Zeit für den Neubau aufbringen. Zahlreiche Besprechungen und Abstimmungen auf der Baustelle waren notwendig damit alle Wünsche und Anforderungen an ein funktionelles Feuerwehrhaus erfüllt werden konnten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird der Feuerwehr die Arbeit sowohl funktionell wie technisch erheblich verbessern. Die Planungen für den Einzug voraussichtlich im April 2010 laufen auf Hochtouren. Auch eine offizielle Einweihung wird schon geplant, sie sollte am 21. Juni 2020 stattfinden.



Personal

115 Frauen und Männer leisten aktuell Dienst in den Einsatzabteilungen.

Das Durchschnittsalter beträgt derzeit 42,5 Jahre.

Personell ist die Feuerwehr Hohberg auf einem guten Stand, doch es wird auch in Hohberg immer schwieriger ausscheidende Feuerwehrangehörige zu ersetzen. Um auch weiterhin durch eine gut funktionierende Feuerwehr den Schutz unserer Bürger in Hohberg zu gewährleisten sind auch weiterhin kontinuierlich große Anstrengungen notwendig um den aktuellen Stand zu halten. Nicht nur die Verantwortlichen der Feuerwehr sondern auch die Gemeinde von Hohberg arbeiten daran Mittel und Wege zu finden den Feuerwehrdienst weiterhin attraktiv zu gestalten um Menschen für das wichtige Ehrenamt in der Feuerwehr zu begeistern.

Mitgliederstand zum 31.12.2019

	Einsatz- Abteilung	weiblich	Jugend Feuerwehr	weiblich	Alters- abteilung
Abt. West	78	6	32	9	37
Abt. Diersburg	37	5	6	1	11
Hohberg zusammen	115	11	38	10	48

Das Jahr 2020 in der Feuerwehr Hohberg!

Nach einem aufregenden Jahr 2019, das der Feuerwehr Hohberg mit der Gründung der Abt. West und den neuen Fahrzeugen schon große Ereignisse bescherte, begann das Jahr 2020 mit den Vorbereitungen für den Einzug ins neue Feuerwehrhaus.

Im Februar sollte das neue Feuerwehrhaus bezugsfertig sein, der Umzug der zwei Abteilungen von den alten Gerätehäusern in das neue Domizil wurde auf den 18. April festgelegt.

Davor mussten die Gerätschaften und notwendigen Inneneinrichtungen umgezogen bzw. im neuen Haus aufgebaut werden.

Die Planungen für einen öffentlichkeitswirksamen Umzug im April und der Einweihung mit Tag der offenen Tür im Juni liefen auch schon auf Hochtouren.

Doch dann kam der Corona Virus der sich in kurzer Zeit zu einer weltweiten Pandemie verbreitete.

Fast täglich kamen neue Anweisungen und Verhaltensregeln die insbesondere bei der Feuerwehr zum Ziel hatten, die Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten. Daher waren die Feuerwehrangehörigen aufgefordert besonders darauf zu achten, dass es unter den Einsatzkräften nicht zur Ansteckung kommt damit sich nicht eine ganze Abteilung in Quarantäne begeben musste.

Konkret bedeutete das, Feuerwehrfahrzeuge durften nur noch mit reduzierter Mannschaft besetzt werden die während dem Einsatz ein Mund-Nasen-Schutz tragen mussten. Es rückte zunächst nur das unbedingt notwendige Personal aus, die restlichen Einsatzkräfte blieben auf Abruf im Feuerwehrhaus wo wiederum darauf zu achten war, dass es keine Gruppenbildung gab und genügend Abstand zueinander gehalten wurde.

Der Übungsbetrieb wurde eingestellt, man durfte sich nur noch in kleinen Gruppen, zu für den Einsatzdienst unbedingt wichtigen Tätigkeiten treffen.

Kameradschaftliche Zusammenkünfte waren nicht mehr erlaubt.

Das betraf natürlich auch die Vorbereitungen zum Umzug ins neue Feuerwehrhaus.

Das Feuerwehrhaus Hohberg Abt. West geht am 18.04.2020 in Betrieb!

Das Corona Virus hat uns kurz vor dem geplanten Ziel stark ausgebremst und die geplanten Arbeitseinsätze zum Umzug in das neue Haus konnten nicht wie geplant stattfinden.

Nach reiflicher Überlegung waren sich aber die Verantwortlichen der Hohberger Feuerwehr einig, dass die auf Grund des Corona Virus erforderliche Einsatz-Hygiene, zum Schutz des eigenen Personals, im neuen Feuerwehrhaus um ein vielfaches besser gewährleistet werden kann.

Nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung und den verantwortlichen Dienststellen wurden die entsprechenden Maßnahmen und Vorbereitungen getroffen um möglichst bald in das neue Gebäude einziehen zu können. Der geplante Termin am 18.04.20 wollte man einhalten.

Für die notwendigen Arbeitseinsätze wurden Zeitpläne entwickelt die, unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienevorschriften, es trotzdem möglich machen sollten das neue Feuerwehrhaus so schnell wie möglich in Betrieb zu nehmen. Die erforderlichen Arbeiten wurden so eingeteilt, dass sich nie zu viele Helfer gemeinsam im Haus aufhielten.

Auch verschiedene Gewerke mussten von den Handwerkern noch fertiggestellt werden.

Durch die Unterstützung und die gute Planung des Architektenbüros Kopf und der Ingenieure der Fa. Vertec konnten notwendige Arbeiten noch rechtzeitig ausgeführt werden.

Am Samstag dem 18. April war es dann soweit, nach einem straffen Zeitplan brachten die Feuerwehrangehörigen Ihre Einsatzkleidung aus den alten Feuerwehrhäusern und bezogen ihre Spinde im neuen Feuerwehrhaus. Der Zeitplan sah vor, dass sich nie mehr als zwei Personen gleichzeitig gemeinsam in einem Raum aufhielten. Der guten Disziplin der gesamten Mannschaft ist es zu verdanken, dass diese Strategie auch wirklich perfekt funktionierte.

Da der Umzug ohne große Infoveranstaltung funktionieren musste wurde zur Schulung der Feuerwehrangehörigen vorab ein Videofilm gedreht in dem der Ablauf bei einem Einsatz dargestellt wurde. Dieser Film wurde vorab veröffentlicht. Die Feuerwehrangehörigen fanden

sich somit beim Betreten des Gebäudes auch ohne zusätzliche Anweisung zurecht.

Gegen 13:00 Uhr zogen die Fahrzeuge ins neue Feuerwehrhaus!

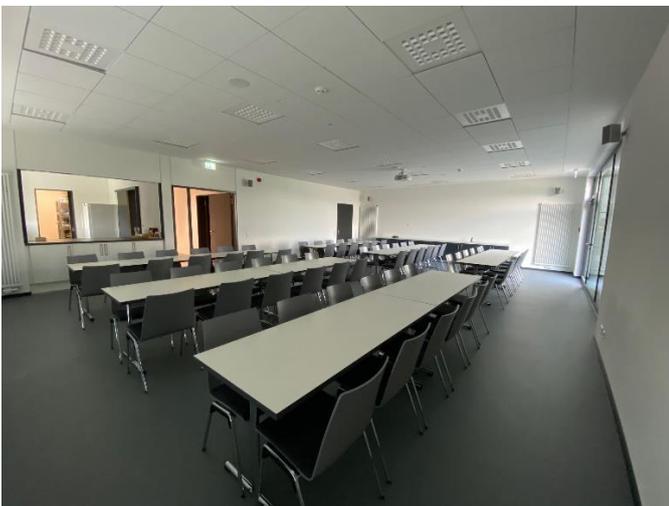
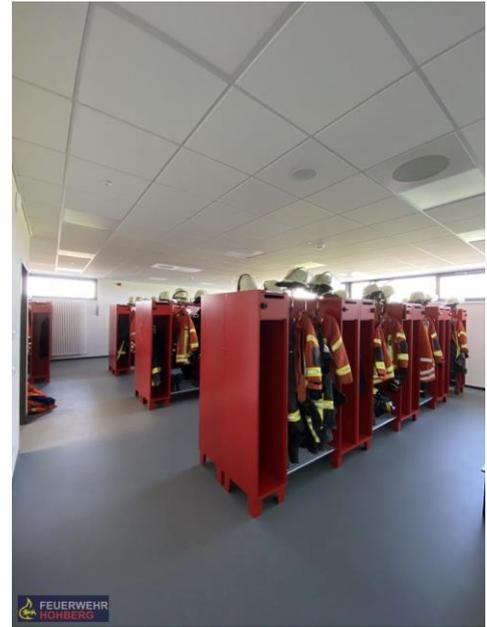
Um 15:30 Uhr gab es dann auch schon den ersten Einsatz!

Eine Kleinheit musste zu einem telefonisch gemeldeten Vegetationsbrand ausrücken.

Natürlich hatten wir uns nach ca. 18 Monaten Bauzeit den Einzug in das neue gemeinsame Feuerwehrhaus anders vorgestellt. Es sollte ein öffentlichkeitwirksamer Umzug ins neue Feuerwehrhaus werden. Ein gemütlicher Abschluss sollte als kameradschaftlicher Teil mit den Feuerwehrangehörigen den Umzug besiegeln.

Aber leider ist aktuell nicht die Situation für solche Feiern, die Feuerwehr ist sich gerade auch in der aktuellen Lage darüber bewusst, wie wichtig die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft ist!

Wir sind überzeugt, dass irgendwann auch wieder die Zeit fürs Feiern kommt!



Kein Übungsbetrieb, keine Hauptversammlung und Abteilungsversammlungen!

Auch diese wichtigen Ereignisse fielen der Pandemie zum Opfer.

Wie bei vielen anderen Organisationen und bei den Vereinen konnten in diesem Jahr keine Versammlungen durchgeführt werden. Die jährliche Hauptübung, an der die Abteilungen der Feuerwehr Hohberg ihre Leistung zur Schau stellen, durfte ebenfalls nicht durchgeführt werden. Der normale Übungsbetrieb war während des Lockdowns untersagt. Mit den Lockerungen im Sommer war es dann möglich in Kleingruppen und unter Beachtung der Hygienevorschriften den Übungsbetrieb wieder langsam hochzufahren. Doch der zweite Lockdown im Spätjahr setzte dem erneut ein Ende. Bisher zeigte sich, dass durch den guten Ausbildungsstand und die gute Zusammenarbeit in Hohberg alle Einsätze auch ohne die regelmäßigen Übungen bewältigt werden konnten. Da sich aber das moderne Feuerwehrwesen bezüglich Technik und

Einsatztaktik stetig verändert, sind auch unter erschwerten Corona Bedingungen Proben und Übungen notwendig damit alle in der Ausbildung auf dem neuesten Stand sind.

Dank einiger sehr engagierter Feuerwehrangehörigen ist Digitalisierung bei der Feuerwehr in Hohberg schon lange kein Fremdwort mehr. Gerade auch die moderne IT-Technik im neuen Feuerwehrhaus macht es möglich, dass Schulungen, Unterweisungen, Ausschusssitzungen und Besprechungen Online durchgeführt werden können. Selbst in der Jugendfeuerwehr machen die Jugendgruppenleiter differenziert Online- Angebote für die unterschiedlichen Altersgruppen an denen die Mitglieder online teilnehmen können und somit den Kontakt zur Feuerwehr nicht verlieren.

Auch unter Corona Bedingungen mussten Einsätze bewältigt werden!

Die Zahl der Einsätze war im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen.

Das Jahr endete im Dezember mit 50 Einsätzen. Im Vorjahr 2019 waren es 42.

Nach wie vor steigen tendenziell die jährlichen Einsatzzahlen.

Daten können der nachfolgenden Grafik entnommen werden.

Die größten Anteile haben die 21 Einsätze, bei denen zu Bränden alarmiert wurde und 21 Einsätze bei denen technische Hilfe geleistet werden musste. Zu einem überörtlichen Einsatz wurde die Feuerwehr Hohberg am Sonntag dem 13.Sept. gerufen. Die PA-Träger und die Geräthewarte der Abt. West unterstützten die Kameraden der Feuerwehr Schutterwald bei einem Gebäudebrand im Ortsteil Langhurst.

Die ca.100 Frauen und Männer der Hohberger Feuerwehr verbrachten im Berichtsjahr rund 1310 Stunden im Einsatz. Zusätzlich gab es noch die Einsätze bei örtlichen Veranstaltungen der Gemeinde, Vereine und Kirchengemeinde wie z.B. beim Jubiläum der Schräckli in Diersburg. Damit bei den Einsätzen auch jeder Handgriff sitzt muss jeder Feuerwehrangehörigen noch erhebliche Zeit für Schulungen und Übungen aufbringen und einige besuchten auch noch überörtliche Lehrgänge und Weiterbildungen.

Auch die Gerätehäuser werden von den Feuerwehrangehörigen in Ordnung gehalten und für die Einrichtung und den Umzug ins neue Feuerwehrhaus mussten zahlreiche Stunden zusätzlich aufgewendet werden.

Insbesondere die Geräthewarte investieren neben dem normalen Feuerwehrdienst regelmäßig viel Zeit in die Pflege und Wartung der Fahrzeuge und Geräte. Sie sorgen dafür, dass die Fahrzeuge immer einsatzbereit sind. Diese Tätigkeiten dienen vor allem auch der Sicherheit daher alles auch ausführlich und lückenlos dokumentiert werden.

Personal

114 Frauen und Männer leisten aktuell Dienst in den Einsatzabteilungen.

Das Durchschnittsalter beträgt derzeit 42,7Jahre.

Diese Zahlen vermitteln den Eindruck, dass die Feuerwehr Hohberg hier gut aufgestellt ist.

Leider trifft das nicht den ganzen Tag über zu.

Das Thema Tagesverfügbarkeit beschäftigt nicht nur die Feuerwehr in Hohberg auch viele andere Gemeinden haben das Problem, dass ein großer Teil der Feuerwehrangehörigen nicht im Ort arbeitet und daher tagsüber nicht in der geforderten Zeit zur Verfügung steht.

Es wird auch immer schwieriger ausscheidende Feuerwehrangehörige zu ersetzen. Um auch weiterhin eine gut funktionierende Feuerwehr zu haben, die in der Lage ist den Schutz der Bürger in Hohberg zu gewährleisten, sind kontinuierliche Anstrengungen notwendig damit der aktuelle Personalstand und eine ausreichende Tagesverfügbarkeit gehalten werden kann. Nicht nur die Verantwortlichen in der Feuerwehr, sondern auch die Gemeinde von Hohberg muss Mittel und Wege finden den Feuerwehrdienst weiterhin attraktiv zu gestalten um Menschen für das wichtige Ehrenamt in der Feuerwehr zu begeistern.

Mitgliederstand zum 31.12.2020:

	Einsatz- Abteilung	weiblich	Jugend Feuerwehr	weiblich	Alters- abteilung
Abt. West	78	6	32	9	35
Abt. Diersburg	36	4	6	1	11
Hohberg zusammen	114	10	38	10	46

Jahresbericht 2019 / 2020



Verpflichtungen/ Beförderungen/ Ehrungen

Verpflichtungen

2020	Jäger René Röderer David Spitzmüller Simon Voges Magnus	Roth Andreas Sommerfeld van Almsick Gerd Schmalbach Hector
2021	Pfahler Michel	

Beförderungen

Feuerwehrmann in Probezeit (nach Aufnahme in die Feuerwehr)

2020	Röderer David Spitzmüller Simon	Voges Magnus Jäger René
-------------	------------------------------------	----------------------------

Feuerwehrfrau/-mann (erforderliche Lehrgänge)

2020	Bott Jens Geiler Max John Jessica Junker Kai	Khiyate Rachid Luhr Lukas Neitzel Leonie Welle Rico
2021	Spitzmüller Simon	

Oberfeuerwehrmann (Mindestwartezeit erreicht)

2020	Gaß Florian Keller Mathias	Pfeffer Marco
-------------	-------------------------------	---------------

Hauptfeuerwehrfrau/-mann (Mindestwartezeit erreicht)

2020	Wörter Karen Elisa	
2021	Greiner Benjamin Wöhrle Timo	Gutmann Jonas Wörter Philipp

Löschmeister (erforderliche Lehrgänge)

2020	Orzschig Markus Stigler-Waldeisen Michael	Schilli Jonas
2021	Ehret Dominic	

Brandmeister (erforderliche Lehrgänge)

2020	Pfeffer Manuel	
2021	Jungmann Alexander	

Übernahme in die Altersabteilung

2020	Gißler Fritz	Herzog Roland
2021	Bayer Martin Faißt Harry	Rudolf Bernd Benz Joachim

Jahresbericht 2019 / 2020



Verpflichtungen/ Beförderungen/ Ehrungen

Ehrungen durch Verband

Feuerwehrehrenzeichen in Bronze für 15J Aktiv

2020 Pfeffer Manuel

Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25J Aktiv

2020 Gißler Markus
Prinz Benjamin

Göppert René
Sutterer Peter

Vogt Marcel

2021 Bott Petra

Schneider Dominik

Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 50J Aktiv

2020 Seger Michael

2021 Ehret Christoph

Keller Helmut

Ehrungen durch die Gemeinde

2020 Saar Willi 60 Jahre in der FFW Hohberg

2021 Ehret Horst 50 Jahre in der FFW Hohberg

Ehrungen Spielmannszug

2020 Fallert Klaus 40 Jahre aktiv

Schaub Jakob 50 Jahre aktiv

2021 Lienert Dietmar 50 Jahre aktiv

Verabschiedung aus dem Amt

Seger Otto

5 Jahre Stellv. Abt. Kommandant in Diersburg

Tekampe Franziska

4 Jahre Jugendwartin JFW Hohberg

Fischinger Franz

4 Jahre stellv. Jugendwart JFW Hohberg

Ausbildung / Lehrgänge 2019

Truppmann Teil 1

16.04.2019	Luhr, Lukas	26.04.2019	Khiyate, Rachid
26.04.2019	Bott, Jens	26.04.2019	Geiler, Maximilian
26.04.2019	John, Jessica	26.04.2019	Junker, Kai
26.04.2019	Neitzel, Leonie	12.06.2019	Welle, Rico

Truppmann Teil 2

24.01.2019 Orzschig, Markus

Truppführer

29.06.2019 Orzschig, Markus
29.06.2019 Gutmann, Jonas

Maschinist

14.09.2019 Keller, Mathias

Sprechfunker

26.04.2019	Khiyate, Rachid	26.04.2019	Bott, Jens
26.04.2019	Geiler, Maximilian	26.04.2019	John, Jessica
26.04.2019	Junker, Kai	26.04.2019	Neitzel, Leonie
16.06.2019	Luhr, Lukas	28.09.2019	Welle, Rico

Jugendgruppenleiter

12.10.2019 Fallert, Jannick
12.10.2019 Pfeffer, Marco
12.10.2019 Lienert, Achim

Experimente im Jugendfeuerwehrdienst

09.11.2019 Lienert, Achim

Atenschutzgeräteträger

31.10.2019 Junker, Kai
31.10.2019 Welle, Rico
31.10.2019 Geiler, Maximilian
31.10.2019 Luhr, Lukas

Atenschutzunterweisung

22.02.2019	Gallus, Simon	25.02.2019	Weber, Rainer
15.01.2019	Tekampe, Florian	15.11.2019	Lienhard, Matthias
12.11.2019	Waldeisen, Dominic	12.11.2019	Pfeffer, Marco
12.11.2019	Saar, Bernhard	12.11.2019	Bruder, Mathias
12.11.2019	Keller, Michael	12.11.2019	Gißler, Markus
12.11.2019	Bürkle, Robin	12.11.2019	Ehret, Christoph
12.11.2019	Gaß, Florian	12.11.2019	Junker, Kai
12.11.2019	Junker, Stefan	12.11.2019	Schneider, Dominik
12.11.2019	Fallert, Jannick	12.11.2019	Orzschig, Markus
12.11.2019	Schilli, Jonas	12.11.2019	Luhr, Lukas
12.11.2019	Bott, Jens	12.11.2019	Fischinger, Matthias
12.11.2019	Jungmann, Alexander	12.11.2019	Hogenmüller, Thomas
12.11.2019	Weber, Rainer	11.11.2019	Keller, Daniel

Ausbildung / Lehrgänge 2019

Atenschutz- Belastungsübungen

14.03.2019	Gißler, Markus	10.01.2019	Pfeffer, Manuel
13.02.2019	Tekampe, Florian	14.02.2019	Keller, Daniel
14.03.2019	Fallert, Jannick	14.03.2019	Kleber, Wolfgang
14.03.2019	Ehret, Christoph	22.01.2019	Göppert, René
14.03.2019	Junker, Stefan	14.03.2019	Gallus, Simon
14.03.2019	Wörter, Philipp	20.03.2019	Lienhard, Matthias
20.03.2019	Weber, Rainer	20.03.2019	Waldeisen, Dominic
20.03.2019	Saar, Daniel	20.03.2019	Orzschig, Markus
20.03.2019	Schilli, Jonas	20.03.2019	Schneider, Dominik
20.03.2019	Fischinger, Sebastian	20.03.2019	Fischinger, Franz
20.03.2019	Geiler, Laura	20.03.2019	Gaß, Florian
20.03.2019	Hogenmüller, Thomas	24.04.2019	Pfeffer, Marco
24.04.2019	Saar, Bernhard	24.04.2019	Bürkle, Robin

Heißausbildung FAZ Modul 1

22.06.2019	Fischinger, Sebastian	22.06.2019	Gallus, Simon
22.06.2019	Waldeisen, Dominic	22.06.2019	Kleber, Wolfgang
22.06.2019	Weber, Rainer	22.06.2019	Gaß, Florian
22.06.2019	Göppert, René	22.06.2019	Fischinger, Matthias
22.06.2019	Geiler, Laura	22.07.2019	Hogenmüller, Thomas
27.04.2019	Orzschig, Markus	27.04.2019	Lienhard, Matthias
27.04.2019	Junker, Stefan	27.04.2019	Gißler, Markus
27.04.2019	Runge, Dirk	27.04.2019	Schneider, Dominik
27.04.2019	Fischinger, Franz	27.04.2019	Schilli, Jonas
27.04.2019	Bürkle, Robin	27.04.2019	Wörter, Simon
27.04.2019	Gutmann, Jonas	13.07.2019	Ehret, Christoph
13.07.2019	Fallert, Jannick	13.07.2019	Jungmann, Alexander
13.07.2019	Saar, Bernhard	13.07.2019	Saar, Daniel
13.07.2019	Wörter, Philipp	13.07.2019	Wörter, Philipp

Lehrgang Gruppenführer Landesfeuerweherschule

24.05.2019	Schilli, Jonas
27.09.2019	Orzschig, Markus
15.11.2019	Stigler-Waldeisen, Michael

Lehrgang Zugführer Landesfeuerweherschule

20.12.2019	Pfeffer, Manuel
------------	-----------------

Seminar Führungskompetenzen

29.05.2019	Göppert, René
29.05.2019	Fischinger, Matthias

Seminar Ausbilden für Führungskräfte

19.04.2019	Fischinger, Matthias
------------	----------------------

Jahresbericht 2019 / 2020



Ausbildung / Lehrgänge 2019

Einweisung MTW 1/19-1

02.01.2019	Junker, Stefan	08.01.2019	Kalt, Stefan
18.01.2019	Hogenmüller, Thomas	18.01.2019	Fischinger, Franz
29.01.2019	Wörter, Philipp	29.01.2019	Wörter, Karen Elisa
29.01.2019	Pfeffer, Franziskus	29.01.2019	Schilli, Jonas
29.01.2019	Luhr, Lukas	26.02.2019	Jungmann, Alexander
26.02.2019	Roth, Andreas	26.02.2019	Schilli, Wolfgang
19.03.2019	Ehret, Udo	26.11.2019	Junker, Kai
07.05.2019	Deger, Christian	07.05.2019	Pfeffer, Stefan
04.12.2019	Welle, Rico		

Einweisung LF 20 1/44

31.07.2019	Göppert, René	31.07.2019	Gißler, Markus
31.07.2019	Lienert, Achim	31.07.2019	Kalt, Thomas
31.07.2019	Fischinger, Matthias	05.08.2019	Schneider, Dominik
05.08.2019	Gaß, Florian	15.08.2019	Ehret, Bernd
15.08.2019	Ehret, Christoph	15.08.2019	Wörter, Philipp
16.08.2019	Tekampe, Florian	19.08.2019	Bott, Jörg
24.08.2019	Gengenbacher, Rainer		

Jahresbericht 2019 / 2020



Ausbildung / Lehrgänge 2020

Truppmann Teil 1

30.10.2020 Spitzmüller Simon

Atemschutzunterweisung

14.02.2020 Kleber, Wolfgang

14.02.2020 Weber, Rainer

14.01.2020 Tekampe, Florian

Atemschutz- Belastungsübungen

16.01.2020 Göppert, René

08.07.2020 Fallert, Jannick

08.07.2020 Gaß, Florian

08.07.2020 Junker, Kai

08.07.2020 Keller, Michael

08.07.2020 Lienhard, Matthias

08.07.2020 Pfeffer, Marco

01.08.2020 Saar, Bernhard

08.07.2020 Schneider, Dominik

08.07.2020 Wörter, Philipp

16.07.2020 Fischinger, Sebastian

16.07.2020 Geiler, Maximilian

16.07.2020 Jungmann, Alexander

16.07.2020 Wörter, Simon

18.09.2020 Pfeffer, Manuel

30.09.2020 Pfeffer, Stefan

30.09.2020 Weber, Rainer

08.07.2020 Bürkle, Robin

08.07.2020 Gallus, Simon

08.07.2020 Gißler, Markus

08.07.2020 Junker, Stefan

08.07.2020 Kleber, Wolfgang

08.07.2020 Orzschig, Markus

08.07.2020 Runge, Dirk

01.08.2020 Schilli, Jonas

08.07.2020 Waldeisen, Dominic

16.07.2020 Fischinger, Matthias

16.07.2020 Geiler, Laura

16.07.2020 Hogenmüller, Thomas

16.07.2020 Welle, Rico

14.01.2020 Keller, Daniel

30.09.2020 Luhr, Lukas

30.09.2020 Ehret, Christoph

Lehrgang Gruppenführer Landesfeuerweherschule

28.08.2020 Ehret, Dominic

Lehrgang Zugführer Landesfeuerweherschule

31.07.2020 Jungmann, Alexander

Lehrgang Kommandant LfsBW

23.10.2020 Göppert, René

Unterweisung MTW 1/19-1

01.09.2020 Bott, Jens

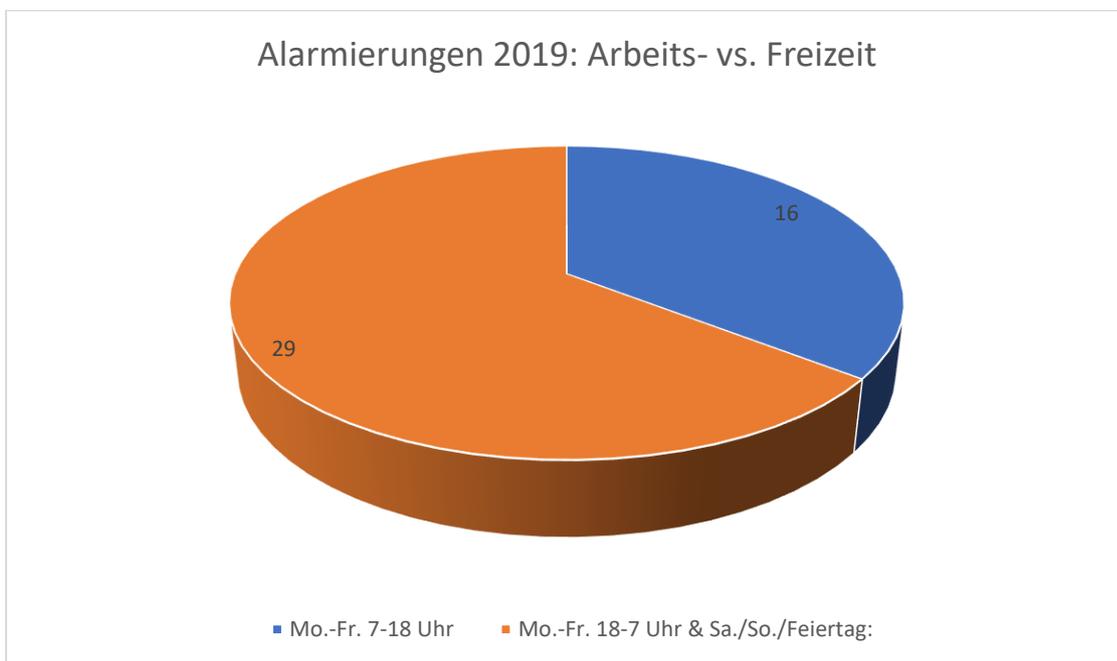
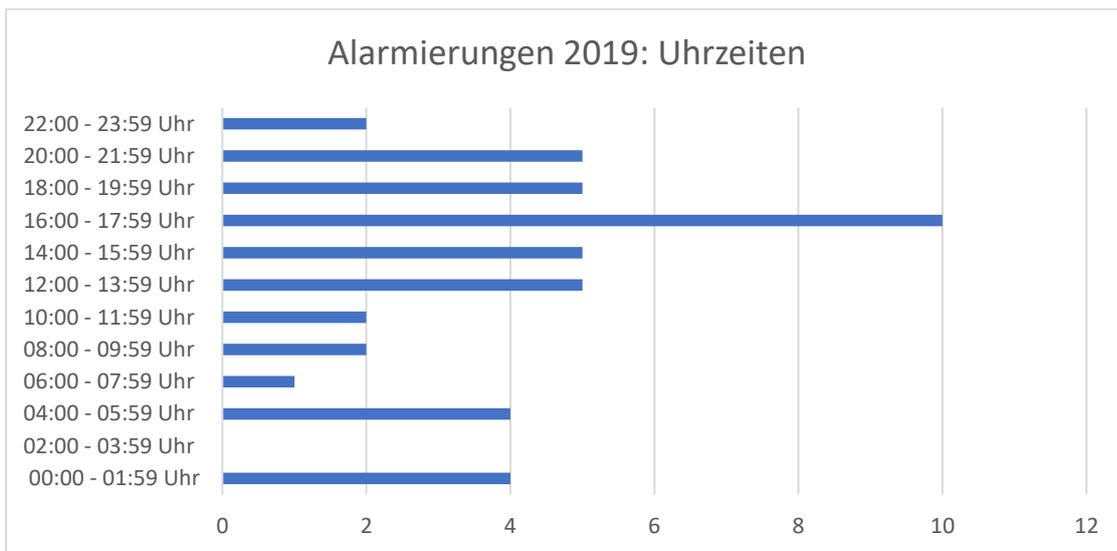
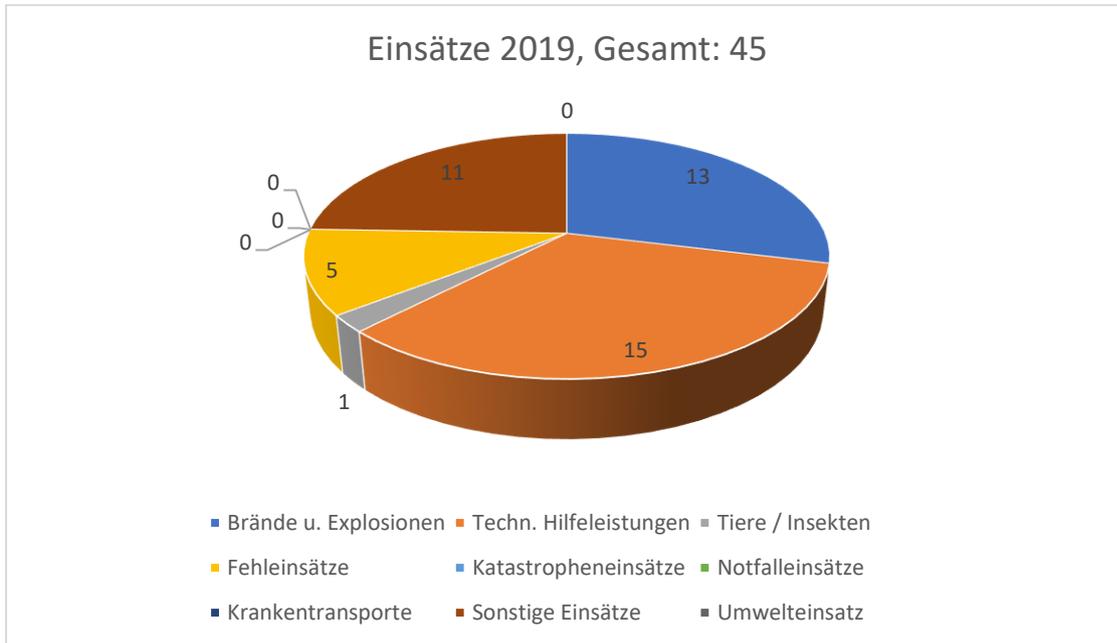
Unterweisung LF 20 1/44

26.06.2020 Stigler-Waldeisen, Michael

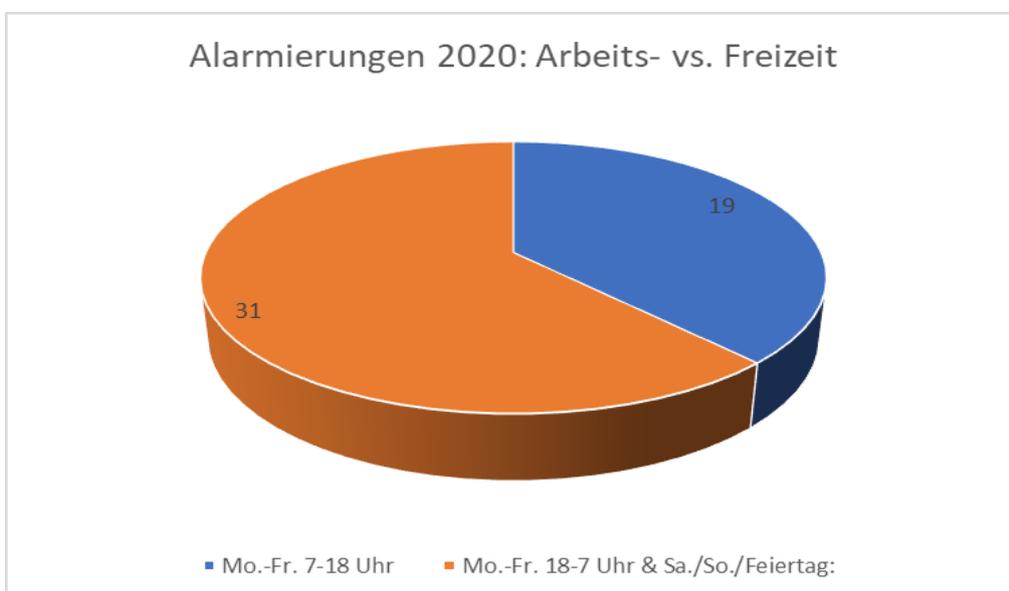
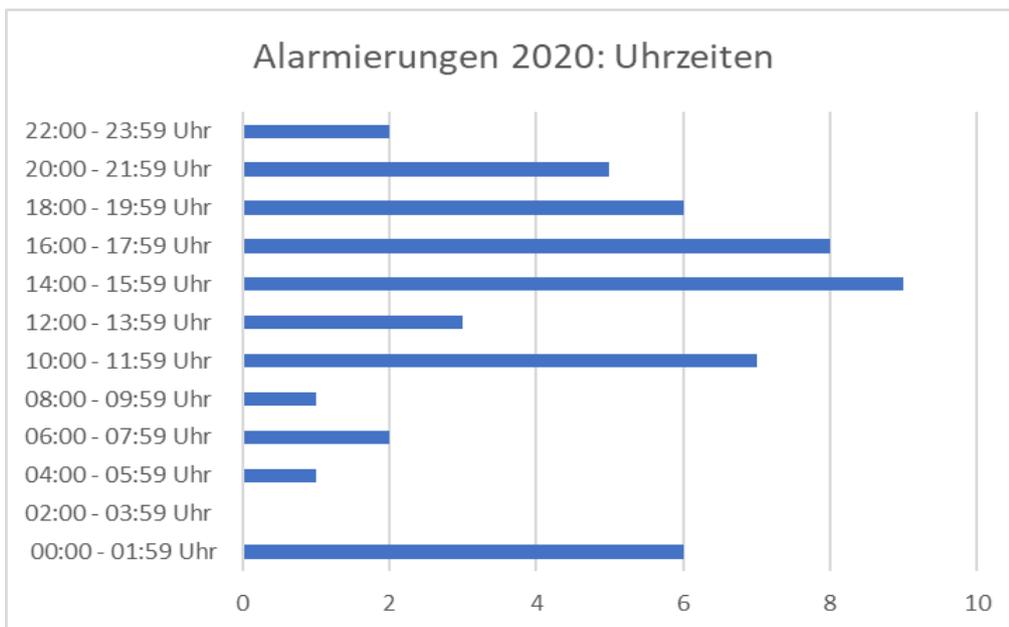
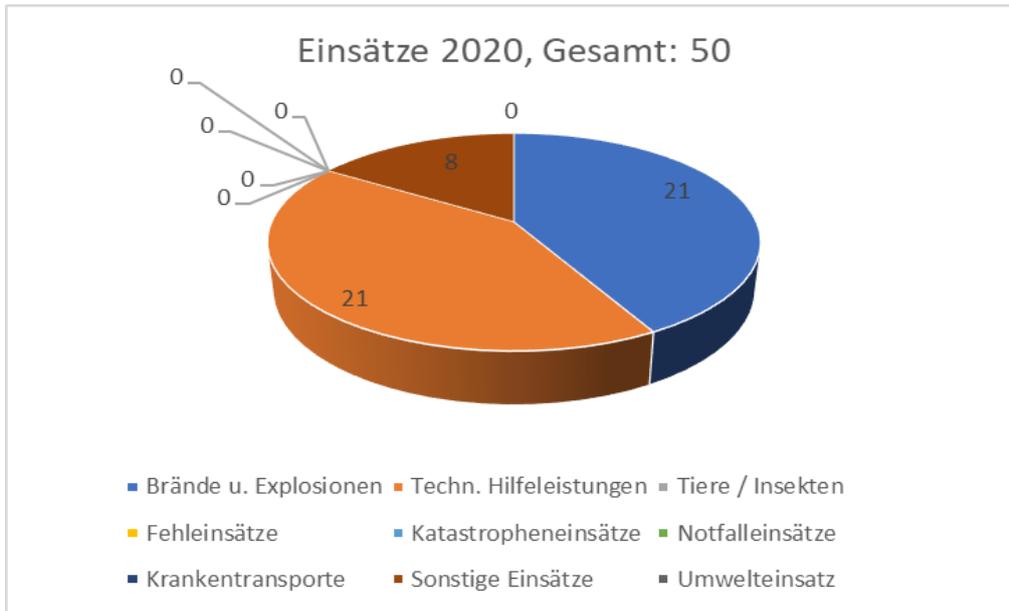
Jahresbericht 2019 / 2020



Statistik Einsätze 2019



Statistik Einsätze 2019



Jugendfeuerwehr Hohberg 2019

Ein wichtiges Standbein bei der Nachwuchsgewinnung ist eine abwechslungsreiche und kontinuierliche Jugendarbeit! Sie allein wird das Fortbestehen einer Freiwilligen Feuerwehr in unserer Gemeinde nicht sichern können ist aber für die Nachwuchsgewinnung unverzichtbar. Unter der Jugendwartin Franziska Tekampe mit tatkräftiger Unterstützung der Jugendgruppenleiter und Jugendgruppenleiterinnen konnten im Jahr 2019 viele spannende und informative Proben und Unterrichte abgehalten werden. Die Proben wurden gemeinsam mit allen Abteilungen durchgeführt. Ein besonderes Highlight stellte im Oktober dieses Jahres eine Nachtwanderung dar. Der Treff-punkt war das Gerätehaus Hofweier, von welchem wir gemeinsam ca. 30 min auf das vorbereitete Feld liefen. Dort konnten wir mit kleinen Spielen, leckerem Kinderpunsch und Knabbergebäck den Abend ausklingen lassen.

Ferienfreizeit

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Jugendfeuerwehr an der Ferienfreizeit der Gemeinde Hohberg. Unter dem Motto „Spiel und Spaß bei der Feuerwehr“ wurden für die teilnehmenden Kinder verschiedene Stationen aufgebaut. Natürlich durfte bei einem schönen Tag wie diesen das Wasser nicht fehlen. Neben Hindernisparcours, Quizrunden und einem Puzzle mit wasserführenden Geräten, bereitet auch das Platzen lassen der Wasserbomben den Kindern eine große Freude. Nach einer Abschließenden Stärkung wurde dieser spaßige Tag mit einer Siegerehrung beendet.



Jugendfeuerwehr Hohberg 2020

Ein wichtiges Standbein bei der Nachwuchsgewinnung ist eine abwechslungsreiche und kontinuierliche Jugendarbeit! Sie allein wird das Fortbestehen einer Freiwilligen Feuerwehr in unserer Gemeinde nicht sichern können ist aber für die Nachwuchsgewinnung unverzichtbar. Das Team um den Jugendwart Marco Pfeffer besteht aus motivierten und zuverlässigen Betreuern und Betreuerinnen, welche den Kindern und Jugendlichen sowohl spielerisch als auch fachlich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr näherbringen. Aufgrund der im vergangenen Jahr präsenten Corona Pandemie, konnten leider nicht alle Proben und Unterrichte stattfinden.

Ferienfreizeit

Wie bereits in den Jahren zuvor beteiligte sich die Jugendfeuerwehr an der Hohberger Ferienfreizeit. Das Thema war dieses Mal: Brandschutzerziehung und Spiele rund um das Feuerwehrhaus. Zu Beginn wurde den Kindern bei der Brandschutzerziehung ein sicherer Umgang mit Streichhölzern und Kerzen, die Funktionsweise von Rauchmeldern und das Verhalten von Rauch in unterschiedlichen Situationen erklärt. Vollgepackt mit neuem Wissen konnten im Anschluss die Spiele Rund ums Feuerwehrhaus beginnen. Neben Saugschwamm-Parcours und Zielspritzen mit der Kübelspritze mussten auch möglichst große Gebilde aus den unterschiedlichsten Feuer-wehr Armaturen gebaut werden.



Förderverein für die Freiwillige Feuerwehr Hohberg e.V.



An dieser Stelle wollen wir die Gelegenheit nutzen und Sie darum bitten die Feuerwehr auch durch den Förderverein zu unterstützen.
Auch aktive Mitglieder der Einsatzabteilung können dem Förderverein beitreten. Unterstützen Sie uns auch durch Werbung in Ihren Familien und in Ihrem Bekanntenkreis für eine Mitgliedschaft im Förderverein.
Mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden die der Förderverein einnimmt werden Projekte unterstützt, die den Feuerwehrangehörigen die Arbeit leichter machen. Wir unterstützen z.B. die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr oder Werbekampagnen zur Mitgliedergewinnung. Durch eine großzügige Spende einer ortsansässigen Firma war es 2020 u.a. möglich, die Feuerwehr mit mehreren Sätzen Wechselkleidung (Jogginganzug, T-Shirt, Handtuch) auszustatten.
Dadurch haben nun die Einsatzkräfte und davon insbesondere die Atemschutzgeräteträger schon am Einsatzort die Möglichkeit mit Brandrauch und Schmutz kontaminierte Einsatzkleidung abzulegen. Dies verringert die gesundheitliche Gefährdung durch Einatmen oder verschleppen von gefährlichen Stoffen die auf der Einsatzkleidung haften. Dies ist ein wichtiger Beitrag damit Feuerwehrangehörige gesund von den Einsätzen nach Hause kommen können.

Durch eine großzügige Spende, die wir 2019 von der Regionalstiftung der Sparkasse bekommen haben, war es möglich die Kucheneinrichtung im neuen Feuerwehrhaus West komplett über den Förderverein zu finanzieren.
Ursprünglich war nur die Ausstattung einer Teeküche geplant.



Das nächste große Ziel ist die finanzielle Unterstützung für den Bau eines Übungsturmes am neuen Feuerwehrhaus West.



Bitte werben Sie für uns und werden Sie auch selbst Mitglied im Förderverein!
Weitere Infos sowie eine Beitrittserklärung gibt es auf der Homepage www.feuerwehr-hohberg.de!

Wolfgang Schilli
Vorstand